



Thomas Friedt – Kreativitäter

Die Malerei war Friedts erster kreativer Tummelplatz. Schon in frühester Kindheit brachte er mit Begeisterung Farben zu Papier, und in der Schule war alles andere als eine Sechse im Zeichnen eine Enttäuschung. Als Motive dienten Tiere und Menschen, die er von Fotos abmalte.

Als Friedt in die Pubertät kam, übernahm die Musik das Zepter. Das Malen wurde zunehmend an den Rand gedrängt und verschwand schließlich ganz vom Radar. Nach einer Lehre als Lithograf und fünf Berufsjahren quittierte Friedt seinen Brotjob, um sich als Musiker selbstständig zu machen. Neben der Tätigkeit als Live- und Studiomusiker bildete das Unterrichten sein zweites und etwas verlässlicheres Standbein. Als Gitarrenlehrer ist er bis heute tätig.

Zu Malerei und Musik gesellte sich Mitte der 1990er eine dritte Kunstform: die Literatur. Friedt hatte stets viel gelesen und auch bereits eigene Texte verfasst – Songs, Zeitungsartikel, Biografien –, doch nun entwickelte sich aus dem Hobby eine professionelle Passion. In zwanzig Jahren entstanden Hunderte von Kurzgeschichten und elf Romane. Über siebzig Veröffentlichungen sowie diverse Auszeichnungen (Agatha Christie Krimipreis, ALFI, 1. Preis bei *books.ch*) zeugen von der fruchtbaren Arbeit als Autor.

2014, ausgelöst durch den Krebstod seines Vaters, der ein begnadeter Landschaftsmaler war, schloss sich der Kreis: Mit Vehemenz begann die Malerei sich ihren Platz zurückzuerobieren. Nach ersten Gehversuchen mit Farb- und Filzstiften landete Friedt bei der Acrylfarbe, die seine Fantasie und Experimentierfreude mit einer Vielzahl an Techniken, Malmitteln und Modelierpasten beflügelt. Heute umfasst sein Werkkatalog über zweihundert Exponate. Beim Malen sind immer auch der Musiker und der Schriftsteller präsent, was sich in einer musikalischen Bildsprache ausdrückt, die sich mittels Improvisation zur fertigen Komposition entwickelt. Friedt liebt das freie Spiel mit Stimmungen, Farben, Formen und Strukturen, eine Arbeitsweise, die bisher meist zu abstrakten Ergebnissen geführt hat. Doch das Gegenständliche gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Lebenslauf

Persönlich

Name/Adresse: Thomas Friedt
Sunnenbergstrasse 1
CH – 8633 Wolfhausen
0041/44 302 86 47

Geburtsdatum: 22. 11. 1963

Schule

1970 – 1979 Primarschule, Sekundarschule

Beruf

1980 – 1984 Berufslehre als Photolithograf

Musik

1973 – 1976 Klassischer Gitarrenunterricht
1979 Erste Banderfahrten
Seit 1989 Profimusiker (rund 1500 Konzerte und
50 Tonträger bis heute)
Musiklehrer (aktuell 35 Schüler)
2011 – 2013 Weiterbildung CAS(Certificate of Advanced Studies)

Literatur

1996 – 1998 Fernkurs Axel Anderson Akademie (Hamburg)
1998 Erste veröffentlichte Kurzgeschichte (Neue Revue)
1998 – heute 11 Romane und rund 300 Kurzgeschichten

Veröffentlichungen/ Preise (Auszug)

1998 - heute 70 veröffentlichte Kurzgeschichten (u.a. Weltbild,
S. Fischer, Achterverlag, Autoren-Kalender)
2000 1.Preis Literaturwettbewerb der Stadt Zürich
2004 DER WEISE (Roman) erscheint im Selbstverlag
2011 1.Preis ALFA-Literaturpreis
2012 3.Preis Agatha Christie Krimiwettbewerb
2012 1.Preis Literaturwettbewerb *books.ch*
2013 Nomination für Agatha Christie Krimipreis